

Diego Giovanoli

Alpschermer und Maiensässe

Bäuerliche Bauten,
Betriebsstufen und Siedlungsstrukturen
ausserhalb der Dörfer Graubündens
von der frühen Neuzeit bis 1960

: **Haupt**

Vorwort.....	9
Einführung.....	11
Quellen- und Forschungslage.....	16

Systeme

Regionale Unterschiede.....	22
Das temporär besiedelte Gebiet.....	24
Dezentralisierte, halb zentralisierte und zentralisierte Betriebsbauten.....	26
Die Zwischenlagerung des Heus.....	31
Wegnetz und Transportmittel.....	34
Morphologie der Bauernhöfe.....	38
Hofbilder der Dauersiedlungsgebiete.....	40
Hofbilder der Zwischenstufe.....	41
Hofbilder auf der Alp.....	42
Doppel- und Mehrfachanlagen.....	43
Siedlungsstrukturen.....	44
Siedlungsmuster auf der Dorfstufe.....	44
Besiedlung der Maiensässe und Voralpen.....	46
Siedlungsformen auf der Alpstufe.....	49
Siedlungsarchäologie.....	51
Feldküchen.....	58
Ziegenställe.....	59
Heimkuhställe.....	59
Spezialbauten der Getreidewirtschaft.....	60
Kornhisten.....	60
Dreschscheunen und Dreschhäuser.....	61
Stallscheunen für das Grossvieh.....	65
Stallscheunen mit Einrichtungen für die Getreidewirtschaft.....	65
Dörrhäuser.....	69
Weinkeller, Weinberghäuser und Torkel.....	71

Wohnhütten.....	76
Zwei- und mehrräumige Hütten (eingeschossig).....	77
Zwei- und mehrräumige, teilweise unterkellerte Hütten.....	78
Mehrgeschossige Wohnbauten.....	79
Vorratsspeicher.....	80
Frei stehende Milch- und Käsekeller.....	82
Stallscheunen für das Grossvieh.....	83
Stallgrössen.....	84
Scheunengrössen.....	85
Scheunentore.....	86
Stalltüren.....	87
Licht- und Luftöffnungen der Viehställe.....	88
Einrichtungen fürs Misten.....	88
Schlafen im Stall oder in der Scheune.....	89
Einzelalpen.....	92
Genossenschaftsalpen.....	99
Einzelsennerei versus Genossenschaftsalp.....	104
Meliorierte Alpbauten.....	105
Frei stehende Milch- und Käsekeller im Alpbgebiet.....	107
Alpine Heuberge.....	107
Wildheuberge.....	110
Portfolio <i>Lucia Degonda</i>	113

Topografie

Einführung.....	165
Samnaun und Münstertal.....	167
Unteringadin.....	173
Oberengadin.....	187
Puschlav.....	201
Bergeil.....	215
Misox und Calancatal.....	231
Avers, Rheinwald, Schams, Mutten, Ausser- und Innerferrera.....	251
Domleschg und Heinzenberg.....	265
Safiental und Tenna.....	275
Oberhalbstein (Surses).....	281
Albula- und Landwassertal bis Lenzerheide.....	297
Schanfigg.....	311
Landschaft Davos.....	325

Prättigau	333
Bündner Rheintal	377
Surselva	389
Medelsertal / Lukmanier	431
Lugnez	445
Valsertal	449
Maiensässwirtschaft in Graubünden 15.-19. Jahrhundert <i>Jon Mathieu</i>	463
Zusammenfassung	464
Einleitung	465
Forschungsstand und Forschungsmöglichkeiten	467
Dezentralisation und Zentralisation in der Bündner Agrarlandschaft	473
Maiensässbezeichnungen und Maiensässbegriffe	481
Historische Entwicklungen	489
Besitz, Arbeit, Kultur	496
Anhang	
Sachbegriffe und Fremdwörter	506
Bibliografie	515
Abbildungsnachweise	529
Register	530
Autoren und Mitwirkende	535
Dank und Impressum	536

Titelbild: Die Alpsiedlungen Grevasalvas und Blaunca (im Hintergrund), aufgenommen vom Fotografen Christian Meisser vor 1909. In der bis um 1850 dauernd bewohnten Nachbarschaft der Gemeinde Sils/Segl im Engadin stehen neben den Bauernhäusern engadinischer Tradition mehrere private Alphöfe des bergellerischen Typus, wo einzelne Bauern wie die Salis aus Soglio ihr Vieh seit der frühen Neuzeit sömmeren.

Seite 2: Oberhalb von Vrin ist der Hang von den historischen Ackerbauterrassen durchgehend modelliert (untere Bildhälfte). Auf den hügeligen Wiesen im oberen Bildteil sind die Ausfütterungställe zahlreicher.